

EBM 2009

**Die Neuregelungen
für die
Kassenärztliche Vereinigung
Hamburg**

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Bis 31. Dezember 2008

Krankenkassen

BKK MOBIL OIL Mobil 1
Erfahren Sie den Unterschied



BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse



Pauschale (Mitglieder x Kopfpauschale)

Kassenärztliche Vereinigung

**Prüfung
Anerkennung
Bewertung
(Geld ./.. Punkte)**

**Abrechnung
(EBM = Punkte)**

Vertragsarzt

Honorar

Vertragsarzt

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Ab 1. Januar 2009

MGV_{nh} (nicht vorhersehbar)

Morbiditätsbedingte
Gesamtvergütung
(vorhersehbar)
- MGV_{vh} -

Leistungen
außerhalb MGV

Regel-
leistungsvolumina

Einzel-
leistung



Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Ab 1. Januar 2009

Abrechnung wird einfach:



Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Die Euro-Gebührenordnung

Leistungsbeschreibung wie 2008

Euro-Beträge statt Punktzahlen
(Bewertung x 3,5001 Cent)



Cave:
Bewertungen
teilweise
erhöht!

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung



Leistung/Leistungsbereich

Anpassungsfaktor

Krebsfrüherkennung Männer	1,2719
Krebsfrüherkennung Frauen	1,2719
Mutterschaftsvorsorge	1,2719
Gesundheitsuntersuchung	1,2719
Kinderuntersuchungen	1,2719
U7a	1,2719
Mammographiescreening	1,3430
Vacuumstanzbiopsie	1,1937
ambulante Op. Kap. 31.2, 31.5	1,1545
übrige Leistungen Kap. 31	1,0250

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung



Leistung/Leistungsbereich	Anpassungsfaktor
Koloskopie	1,1545
PTK	1,1545
Beleg Kap. 36	1,186
Notfallvers. Kap 1.2	1,1018
Substitution	1,1206
Schmerztherapie Kap. 30.7.1	1,3223
Akupunktur Kap. 30.7.3	1,1733
Polysomnographie	1,2063
MRT-Angiographie	1,1706
antragspflichtige Psychotherapie	1,3196
Laborärztliche Grundpauschalen (ab 1.4.09)	0,6407

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Freie Leistungen

Belegärztl. Leistungen
Ambulantes Operieren
Koloskopie
Prävention
Vakuumstanzbiopsie
Strahlentherapie
Schutzimpfungen
Substitutionsbehandl.
Künstl. Befruchtung
Phototh. Keratektomie



KVH



Liste
freier
Leistun-
gen

Schmerztherapie
Exzisionen Hautscr.
Dialyse-Sachkosten
Wegepauschalen

Aufschläge für
Ambulantes Operieren
Koloskopie
Prävention
= Niveau von 2008

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

**Freie
Leistungen**




Liste
freier
Leistun-
gen

Belegärztl. Leistungen
 Ambulantes Operieren
 Koloskopie
 Prävention
 Vakuumstanzbiopsie
 Strahlentherapie
 Schutzimpfungen
 Substitutionsbehandl.
 Künstl. Befruchtung
 Phototh. Keratektomie

Schmerztherapie
 Exzisionen Haut
 Dialyse-Sachkos.
 Wegepauschalen

**Plus
5 Prozent**

**Aufschläge für
 Ambulantes Operieren
 Koloskopie
 Prävention
 = Niveau von 2008**

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung



Leistung/Leistungsbereich	Punktwert in HH
Krebsfrüherkennung Männer	3,8289 Cent
Krebsfrüherkennung Frauen	3,8289 Cent
Mutterschaftsvorsorge	3,8289 Cent
Gesundheitsuntersuchung	3,8289 Cent
Kinderuntersuchungen	3,8289 Cent
ambulante Op. Kap. 31.2, 31.5	4,2183 Cent
übrige Leistungen Kap. 31	4,7512 Cent
Koloskopie	4,2183 Cent
PTK	4,2183 Cent

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

**Morbiditätsorientierte
Gesamtvergütung**

**Leistungsbedarf
pro Versicherter
X**

**Orientierungs-
punktwert
X**

Zahl Versicherter



Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung



Gesamt-Leistungsbedarf KV

Geteilt durch Gesamt-Fallzahl KV

**Leistungsbedarf
pro Versicherter**

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

$LB_{Vers} * Zahl\ der\ Vers * OPW$

RLV

Euro-GebO
ohne
Mengengrenze

3 Prozent RLV-Mehrbedarf

Neue Praxen

Leistungen außerhalb RLV
nach Euro-Geb.-Ordnung

USW.

RLV

Bes. Inanspr.nahme
Notfalldienst
Dringende Besuche
Akupunktur
Labor
Kosten
Histologie/Zytologie
ESWL
Polysomnographie
und weiteres

Die Reform der vertragsärztlichen Versorgung



$LB_{Vers} * Zahl\ der\ Vers * OPV$ Versorgungsbereich

Pro

Versorgungsbereich

Euro-GebO
ohne
Mengengrenze

3 Prozent RLV-Mehrbedarf

Neue Praxen

Leistungen außerhalb RLV
nach Euro-Geb.-Ordnung

USW.

RLV

Bes. Inanspr.nahme
Notfalldienst
Dringende Besuche
Akupunktur
Labor
Kosten
Histologie/Zytologie
ESWL
Polysomnographie
und weiteres

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen



Leistungsbedarf pro Versicherter in Arztgruppe

mal

Fallzahl des Arztes im Vorjahresquartal

mal

Orientierungspunktwert

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung



Gesamt-Leistungsbedarf KV*

Trennung
Hausarzt – Facharzt**

Vergütung
Arztgruppe***

*ohne Psychotherapie

**mit EBM-Faktor

***Basis: Punkte 2007

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Leistungsbedarf Arztgruppe



Arztgruppen-Einteilung nach Homogenität

„Fallwert-Aufschläge“

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

$LB_{\text{Vers}} * \text{Zahl der Vers} * OPW$

Betrag in Euro

Pro Arzt

Muß abgerufen werden!

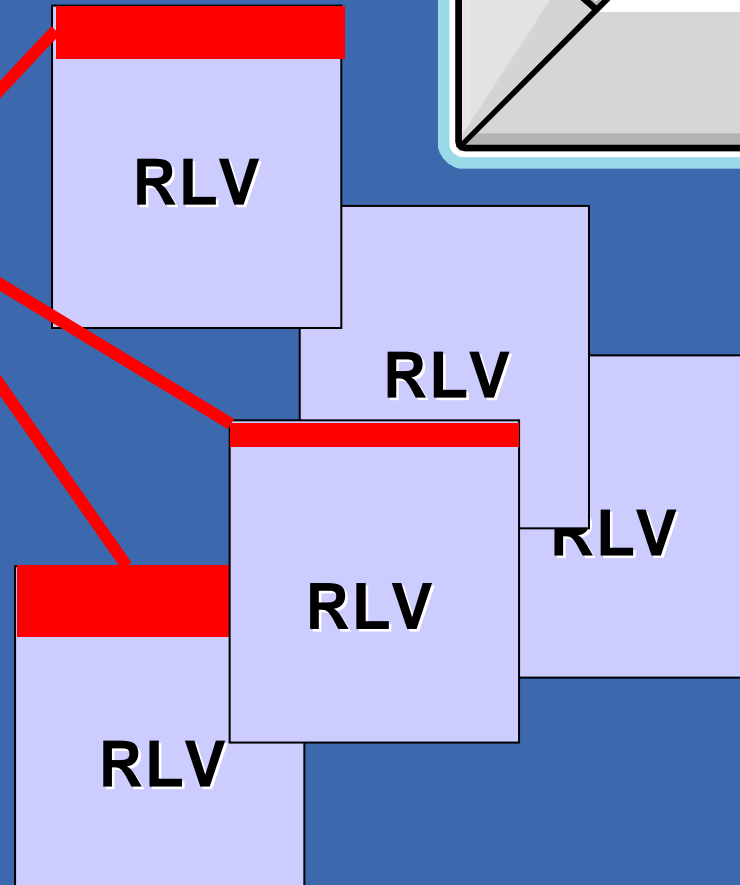
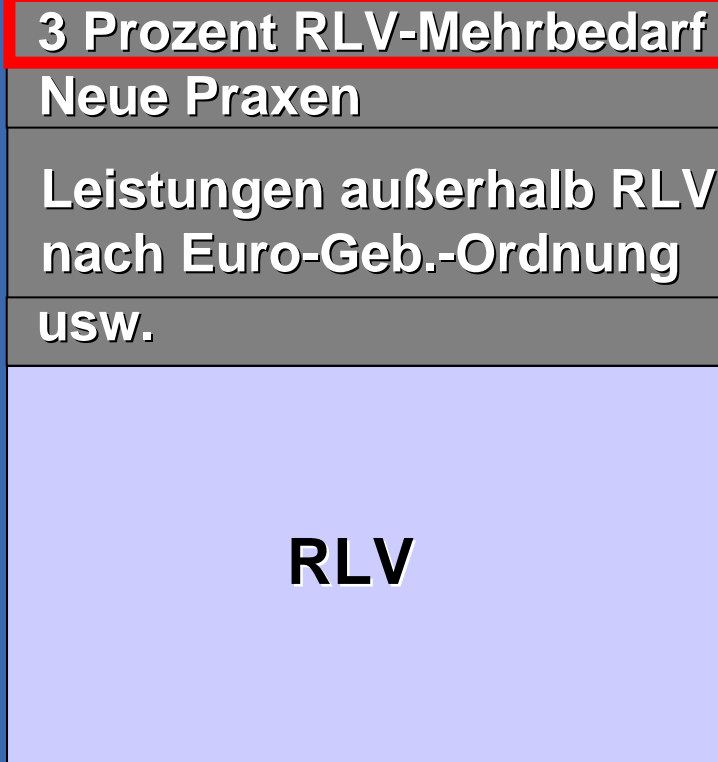
Übersteigende Anforderung wird quotiert



Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Mehranforderung



Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Anpassung Altersklassen



**Veränderung des RLV, wenn
überdurchschnittlich hohe Zahl an:**

**Patienten unter 5 Jahren
und / oder
Patienten über 61 Jahre**

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Zusatzbudgets



Zuschlag

RLV

Fallzahl des Vorjahr-Quartals
 X
Euro

Kann nur mit diesen
Leistungen abgerufen werden

Mehrbedarf kann über RLV
abgerufen werden

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Zusatzbudgets



Beispiel: RLV = 50.000 €/ Zuschlag = 5.000 €

Abrechnung:

RLV	Zuschlag	Summe
50.000	5.000	55.000
51.000	4.000	54.000 + X
49.000	6.000	55.000
50.000	6.000	55.000 + X

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Zusatzbudgets

Hausärzte



Sonographie	3,50 Euro
Psychosomatik	3,00 Euro
Prokto/Rektoskopie	1,00 Euro
Kleinchirurgie	1,50 Euro
Langzeit-EKG	1,00 Euro
Langzeit-Blutdruckmessung	1,00 Euro
Spirometrie	1,00 Euro
Ergometrie	1,50 Euro
Chirotherapie	1,00 Euro

deckungs-
fähig

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Zusatzbudgets

Fachärzte



Diagnostische Radiologie*

5,00 Euro

*außer Fachärzte für Nuklearmedizin,
Radiologie oder Strahlentherapie

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Anpassung Fallzahlen



Abstufung der Fälle über Arztgruppen-Durchschnitt

Ab	Auf
150 % bis 170 %	75 % RLV
170 % bis 200 %	50 % RLV
Über 200 %	25 % RLV

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Anpassung Fallzahlen



Abstufung der Fälle über Arztgruppen-Durchschnitt
Beispiel: Durchschnitt 1.000 Fälle

Ab	Auf
1501. bis 1700. Fall	75 % RLV-FW
1701. bis 2000. Fall	50 % RLV-FW
Ab 2001. Fall	25 % RLV-FW

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Regelleistungsvolumen

Sonstiges



Erhöhung RLV möglich bei

- Urlaub / Krankheit im Vorjahresquartal
- Übernahme Versorgung
- Praxisbesonderheiten (Fallwert 30 % über RLV)

Ausgleichszahlung bei überproportionalem Verlust

Reformbedingt 15 % weniger Honorar zu Vorjahr-Quartal

Die Reform der vertragsärztlichen Vergütung

Zusammenfassung

Freie Leistungen

 Frequenz mal Euro-Honorar

Leistungen außerhalb RLV

 Frequenz mal Euro-Honorar

Leistungen innerhalb RLV / Zuschlag

 Frequenz mal Euro-Honorar

Leistungen oberhalb RLV / Zuschlag

 Frequenz mal quotiertem Euro-Honorar